

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)						
Modultitel	Ästhetik und textile Gestaltung (Basismodul)									
englischer Modultitel	Basics of Aesthetics and Textile Design									
Modul 1 Pflichtmodul 515110000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	2 Semester	jedes Herbstsemester	1. und 2. Semester		
Qualifikationsziel	In diesem Modul sind Grundlagenwissen der ästhetischen Bildung und textilen Kommunikation (1.) sowie grundlegendes gestalterisches Wissen und gestaltungspraktisches Können (2.) zu erwerben, zu reflektieren, darzustellen (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit) und exemplarisch auf fachspezifische Inhalte und praxisorientiert in den Bereichen textiler Flächen und Formen anzuwenden (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). Grundlegende fachwissenschaftliche und gestaltungspraktische Problemlagen sind zu analysieren und zu diskutieren (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit).									
Fachkompetenz	Kenntnis und Anwendung grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte; Fähigkeit der Analyse ästhetischer Prozesse; erste Entwicklung textilwissenschaftlicher Fragestellungen (im Kontext von Biografie, Sozialisation und Modetheorie); basale Fertigkeiten in Techniken der textilen Flächen- und Formgestaltung (z.B. textile Techniken der Flächenbildung wie Filzen, Weben, Stricken; textile Techniken zur Flächengestaltung wie Färben, Drucken, Stoffmalerei, Reservierung, Sticken und einfache Schnittentwicklung für Bekleidung und ihre handwerkliche Fertigung) verbunden mit einem gesteigerten Problembewusstsein für gestalterische Prozesse (Wahrnehmungskompetenz); Entwicklung von Konzepten zur Präsentation textiler Objekte									
Methodenkompetenz	Elementare Wissensrecherchen in den Bezugfeldern von Textil, Mode, Design und Alltagskultur erproben; Literaturrecherchen und wissenschaftliches Lesen effektivieren; sowohl experimentell-ästhetische wie auch sozial-kognitive Lernstrategien erfahren und reflektieren									
Sozial- und Selbstkompetenz	Selbstbiografische Analysen als Aspekt fachwissenschaftlicher Diskurse erproben; eigenständiges und selbstgesteuertes fachpraktisches Arbeiten; fachorientierte Kommunikations-, Handlungs- und Präsentationsformen aneignen; Fähigkeit zur Gruppenarbeit und Kooperation erweitern.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen und künstlerischen Forschen und Arbeiten, Werkstattarbeit.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515111000 Textil-Ästhetische Kommunikation	V	2	Pfl.			60	30	30	
2.	515112000 Angewandte Ästhetik 1 (textile Fläche)	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
3.	515113000 Angewandte Ästhetik 2 (textile Form)	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
x	515115000 Modulprüfung				Mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Min.)									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)						
Modultitel	Einführung in die Textilwissenschaft									
englischer Modultitel	Introduction to Textile Sciences									
Modul 2 Pflichtmodul 515120000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	2 Semester	jedes Herbstsemester	1. und 2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erarbeiten einführende wissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Kleidungsgeschichte, Textiltechnologie, Textilethnologie und deren Zusammenhänge. Sie erwerben einerseits einen Überblick über die die historische Entwicklung der Kleidung bis zur Neuzeit. Einher geht die Entwicklung der Trageweisen von einfachen Drappagen zu komplexen dreidimensionalen Schnitten, flankiert von der beruflichen Perspektive des Schneiderhandwerks, Zunftbildung, Industrialisierung bis zur Globalisierung der heutigen Bekleidungsproduktion. Andererseits erwerben sie einen textilethnologischen Überblick über Konzepte der kulturellen Vielfalt und der Inter- und Transkulturalität. Die Anwendung der Kenntnisse und Konzepte im Kontext gesellschaftlich-kultureller Entwicklungen wird auf der Basis textiltechnologischer Grundlagenwissens zusammengeführt und in exemplarischen textilwissenschaftlichen Recherchen und Analysen erprobt.									
Fachkompetenz	Einführung und Überblick bezogen auf fachwissenschaftliche Konzepte und Erarbeitung in den Teilbereichen 'Kleidungsgeschichte' (1.), 'Textilethnologie' (2.) und 'Textiltechnologie' (3.). Kleidungsgeschichte wie Textilethnologie verweisen auf soziale, gesellschaftliche und kulturelle Kontexte und zeigen als textile Manifestationen die Präsentation des Menschen in Zeit und Kultur. Der Erwerb textiltechnologischer Kenntnisse zu textilen Rohstoffen, zu Produktionsverfahren entlang der globalen textilen Kette sowie zu den ökologischen Folgen für Handwerk und Industrie schafft die Grundlage zur konvergenten Strukturierung der fachwissenschaftlichen Themen.									
Methodenkompetenz	Methoden der Material- und Produktanalyse; Herstellung von Überblicks- und Zusammenhangwissen; kritische Analyse unterschiedlicher Recherchequellen; Objektivierung textilspezifischen Erfahrungs- und medial vermittelten Wissens									
Sozial- und Selbstkompetenz	Förderung ökologischen Bewusstseins und einer interkulturellen Haltung bilden den Schwerpunkt für Selbst- und Sozialkompetenz; Reflexion des eigenen Handelns im komplexen Zusammenhang alltäglicher textiler Lebensgestaltung									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminar mit Übung, moderierte Diskussionen, Literaturrecherchen, Referate, Ausstellungsbesuche									
Modulverantwortliche/r	Dr. Anna Sophie Müller									
Teilnahmevoraussetzung	-									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb./ Prüfungs- erarbeitung
1.	Einführung in die Kleidungsgeschichte	V	2	Pfl.			60	30	30	
2.	Einführung in Textilethnologie	S/Ü	2	Pfl.			20	30	60	
3.	Einführung in die Textiltechnologie	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang: Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)								
Modultitel	Projektgebundene Textilpraxis									
englischer Modultitel	Projects on Textiles in Practice									
Modul 3 Pflichtmodul 515130000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	6 SWS	300 h	90 h	210 h	2 Semester	jedes Herbstsemester	3. und 4. Semester		
Qualifikationsziel	Aufbauend auf Qualifikationen des ersten Moduls wird gestalterisches Wissen und Können projektgebunden im Mode-Design erworben. Während der Exkursion gewonnene Erfahrungen können als Ausgangspunkt für das anschließende Projekt genutzt werden. Schwerpunkte können in den Bereichen "Textilkunst" bzw. "Kleidung und Mode" entweder in medial-visuellen künstlerischen oder performativ-vestimentären Strategien gewählt werden und grundlegende Kenntnisse im Präsentationsdesign und in der kuratorischen Praxis zur Anwendung gebracht werden. Gestaltungspraktische Problemlagen in materialen und multimedialen Erfahrungsfeldern des Textilen sind zu erkennen, zu dokumentieren, in Fragestellungen zu überführen und für eigene Gestaltungslösungen zu nutzen (Anwendungs- und Problemlösefähigkeit). In gestalterischen Handlungsfeldern sind Entscheidungen zu treffen, Erprobungen durchzuführen, zu evaluieren, Beurteilungen zu formulieren (Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit) und in Präsentationskontexten zu vermitteln (Kommunikationsfähigkeit).									
Fachkompetenz	In den experimentellen Werkstrategien wie auch in der prototypischen Realisierung von ausgewählten Werkentwürfen kommen vielfältige textile und nicht-textile Gestaltungstechniken und ihre Kombinationen zur Anwendung (Vertiefung textiler Techniken, Einführung in Entwurfsstrategien sowie in Modezeichnung und Modeillustration), zusätzlich werden ausreichende Kenntnisse im Einsatz der neuen Medien in der künstlerisch-ästhetischen Gestaltung erworben (z.B. Einführung in Videoschnitt) und die Anwendung von Präsentationsformen und -techniken evaluiert.									
Methodenkompetenz	Dokumentation von Gestaltungsverläufen, Führen von Werkstagebuch mit Portfolio.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Selbst- und Sozialkompetenzen werden insbesondere in Aspekten der Selbstdarstellung und -inszenierung gefördert. Selbstreflexive Kompetenzen in der Analyse eigener Gestaltungsprozesse sowie die empathische Beschreibung und Wertung der Praxis anderer Personen werden erweitert.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Projektarbeit, Workshops, Exkursion, Museums- und Ausstellungsbesuche, Werkstattarbeit, Präsentation.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahmevoraussetzung	Modul 1 (515110000) und 2 (515120000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Interkulturelle Recherchen und Analysen textiler Praxis	S/ Ex	2	Pfl.			15	30	30	
2.	Textilkünstlerische und kuratorische Praxis	Ü	4	Wpfl.			15	60	150	
3.	Performativ-vestimentäre Textilpraxis und deren Präsentationsformen	Ü	4	Wpfl.			15	60	150	
x.	Modulprüfung 'Projektgebundene Textilpraxis'				Fach- praktische Prüfung (Diskussion und Präsentation)	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Dieses Modul ermöglicht fachpraktisches Arbeiten über zwei Semester. Die Fachpraktische Prüfung umfasst eine Präsentation der entstandenen Arbeiten (incl. einer schriftlichen Reflexion unter gestaltungstheoretischen Aspekten in einer begleitenden Arbeitsmappe) mit einer anschließenden mündlichen Prüfung (30 Min.).									
Anmerkungen / Sonstiges	Erforderliche Voraussetzung (Prüfungsvorleistung gem. § 52 Abs. 5 S. 1 HSG) für die Prüfungszulassung ist das vorherige Bestehen der gesonderten Laborprüfung "Textilpraktische Fähigkeiten" (vgl. § 7)									

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)						
Modultitel	Textildidaktik und Vermittlung									
englischer Modultitel	Textile Didactics									
Modul 4 Pflichtmodul 515140000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrs- semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erarbeiten sich Textildidaktiken und Vermittlungsaspekte des Textilen insbesondere bezogen auf Schule. Sie erwerben Kenntnisse in der Anwendung textildidaktischer Entwürfe und in den Methoden der Vermittlung. Schulspezifische Textildidaktiken, die den Fachgegenstand fokussieren (z.B. textile Sachkultur und kulturwissenschaftliche Konzepte) sowie ästhetisch-biografische Modelle, die Aufgabenbereiche der personalen und ästhetischen Förderung einschließen, werden erlernt. Vermittlungsstrategien werden didaktisch und fachwissenschaftlich analysiert.									
Fachkompetenz	Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit grundlegender fachdidaktischer Theorien und Vermittlungsmodelle sowie deren vergleichende Analyse, Erkennen fachdidaktischer Problemlagen, kritische Reflexion der Bildungsrelevanz von Textilunterricht sowie didaktischer und methodischer Anforderungen an guten Textilunterricht									
Methodenkompetenz	Erweiterung der Moderationsfähigkeiten und medialen Kommunikationskompetenzen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigene fachdidaktische Vermittlungsprozesse in Zusammenarbeit mit Anderen entwickeln und einschätzen (Kooperationsfähigkeit) sowie Selbstmanagement, Empathie und ethisches Verhalten mit Blick auf angesprochene soziale Gruppen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Referat, Textarbeit, Kleingruppenarbeit, pädagogische Übungen.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1 (515110000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515141000 Einführung in die Textildidaktik	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	515142000 Methoden und Konzepte der Vermittlung	S/Ü	2	Pfl.			15	30	30	
x	515145000 Modulprüfung				Schriftliche Prüfungsleistun- g	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang von ca. 40 000 Zeichen Text.								
05.04.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilstudiengang Textil + Mode			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 515050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			15	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Woch en	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.									
Anmerkungen / Sonstiges	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.									
18.04.2017										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)					
Modultitel		Mode und Modetheorie								
englischer Modultitel		Fashion and Theory of Fashion								
Modul 6 Pflichtmodul 515150000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbst- semester	5. Semester		
Qualifikationsziel		Die kulturhistorische Entwicklung von Kleidung und Mode als soziale Manifestation neuzeitlichen Denkens und Handelns wird im zusammenhängenden Überblick kennengelernt und beispielhaft vertieft. Das Vestimentäre dient in seiner Materialität und Erscheinung als Ausgangspunkt für die reflektierende Betrachtung der Moderne unter Bezugnahme auf grundlegende genderkritische, postkoloniale und nachhaltige Sichtweisen. Die Studierenden können kulturwissenschaftliche, soziologische, psychologische und ethnografische Methoden der Modewissenschaft unterscheiden und entsprechend zu analysierender vestimentärer Objekte anwenden.								
Fachkompetenz		Vertiefung der Kenntnisse der historischen Entwicklung von Kleidung und Mode sowie ihrer wissenschaftlichen Theoriebildungen in der Moderne; Reflexions-, Darstellungs- und Anwendungsfähigkeit unterschiedlicher modewissenschaftlicher Konzepte sowie deren kulturhistorische Kontextualisierung								
Methodenkompetenz		Fachwissenschaftliche Recherchen; Fachinhalte strukturieren, bearbeiten, reflektieren und kritisch darstellen; fachwissenschaftliche Thesenbildung und -prüfung, eigenständige Auswahl und Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Teammanagement; kooperativer Austausch von individuellen und kollektiven Lern- und Erkenntnisprozessen; reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im genannten fachwissenschaftlichen Rahmen.								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens.								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Norbert Schütz								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515151000 Mode und Modetheorie	S	2	Pfl.			40	30	60	
	515155000 Modulprüfung				Schrift- liche Prüfungs- leistung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Schriftliche Prüfungsleistung (mind. 40 000 Zeichen Text)								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)					
Modultitel	Textilwirtschaft und Konsum									
englischer Modultitel	Textile and Clothing Industry and Consumption									
Modul 7 Pflichtmodul 515160000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbst- semester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die historische Entwicklung vom Textilhandwerk zur –industrie und von lokalen zu globalen Produktionsprozessen. Anhand verschiedener Theorien und Modelle wird Kleidung als Wirtschafts- und Konsumgut analysiert und ein Überblick über den Stellenwert von Mode und Marken anhand aktueller Marktforschungsstudien gewonnen, analoge wie digitale Marketingstrategien werden recherchiert. Entlang der Systematik der „Textilen Kette“ werden die ökologischen Folgen von Textilproduktion und des Textilkonsums kritisch reflektiert, nachhaltige Alternativen werden erkundet und durch eigene Projekte zur Gesundheits- und Verbraucherbildung für eine ökologische Transformation vertieft.									
Fachkompetenz	Die Studierenden lernen fachspezifische Kenntnisse über Marktforschungs- und Konsumdaten. Sie erwerben Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Analyse textilökonomischer Zusammenhänge und zur Identifikation ökologischer Probleme durch Produktion und Konsum.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in Recherche und Bewertung fachwissenschaftlicher Quellen, Lektüre von Grundlagentexten sowie der Analyse und Interpretation quantitativer Erhebungen. Sie können Überblicks- und Zusammenhangswissen herstellen, didaktisch strukturieren und vermitteln.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum wirtschaftswissenschaftlichen Perspektivwechsel, der kritischen Reflexion von Konsumverhalten und der sachlich-fachlichen Auseinandersetzung im wissenschaftlichen Diskurs.									
Lehr-/ Lernformen	Vortrag, Seminargespräche, Gruppenpräsentation.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Anna Sophie Müller									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515161000 Textilwirtschaft und Konsum	V	2	Pfl.			60	30	20	
2.	515162000 Nachhaltigkeit in Textilwirtschaft und Konsum	S	2	Pfl.			40	30	30	
x.	515165000 Modulprüfung				Projekt- arbeit	ja				40
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Projektarbeit (30 000 - 40 000 Zeichen Text)									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.									
05.04.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)					
Modultitel	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen									
englischer Modultitel	Clothes and Identity in Youth- and Subculture									
Modul 8 Wahlpflichtmodul 515170000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrs- semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Kleidung wird als Medium der Inszenierung und als Mittel der vestimentären Kommunikation hinsichtlich ihrer identitätsbildenden Funktion untersucht. Hierbei stehen insbesondere Fragen nach den bedeutungsstiftenden Strategien zwischen Rebellion, Distinktion und Affirmation in Jugend- und Subkulturen im Fokus. Kulturwissenschaftliche, soziologische, modetheoretische, psychologische und ethnografische Methoden und Konzepte werden kennengelernt, um Prozesse der personalen und sozialen Identitätsbildung anhand von Kleidung beschreiben zu können. Hierbei werden sowohl identitätsrelevante Faktoren wie Kulturkreis, Ethnie, Religion, Sozialstatus, Gender, Alter etc. betrachtet, als auch die Rolle der Medientechnologien für Inszenierung und Selbsterfahrung von vestimentärer Identität. Zudem wird die Relevanz jugend- und subkultureller Ästhetik für die Konsumkultur anhand von Begriffen wie Stil, Trend, Peer, Prestige, Avantgarde etc. befragt.									
Fachkompetenz	Kenntnis der kulturellen, gesellschaftlichen und individuellen Prozesse vestimentären Handelns anhand der identitätsbildenden Funktion von Kleidung. Die bedeutungsstiftende Funktion der Medientechnologien in Bezug auf Kleidung und ihren Konsum erkennen und analysieren können.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung einschlägiger Fachliteratur; Integration wissenschaftlicher Methoden zur Erschließung des Fachgegenstands; Präsentation und kritische Diskussion von Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Entwicklung einer forschenden Haltung sowohl im eigenständig fragenden Prozess als auch im kooperierenden Erkenntnisaustausch, reflektierende Thesenerstellung und Verortung eigener Fragestellungen im fachwissenschaftlichen Rahmen, Erproben neuer Perspektiven, auch um das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Lektüre und Analyse fachwissenschaftlicher Texte, Vertiefung selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, kooperative Lernformen, Präsentation.									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Anna Sophie Müller									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Kleidung und Identität in Jugend- und Subkulturen	S	2	Pfl.		ja	40	30	60	
	Modulprüfung				Mündliche Prüfung					60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung (30 min.)								
Anmerkungen / Sonstiges		Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.								
05.04.2019										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)					
Modultitel	Ästhetische Förderung und Entwicklung									
englischer Modultitel	Aesthetic Learning and Development									
Modul 9 Wahlpflichtmodul 515180000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrs- semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Das Modul vertieft fachwissenschaftliche und insbesondere fachdidaktische Aspekte der ästhetischen Zugangsweise zum Lerngegenstand. Die Studierenden können auf der Basis ihres Wissens um die ästhetische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beispielhaft Vermittlungssituationen entwerfen, um in den Entwicklungsbereichen 'Wahrnehmen und Bewegen', Sprache und Denken' oder 'personale und soziale Identität' fördernde Impulse im Kontext textiler Vermittlungssituationen zu initiieren und zu evaluieren.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben im Laufe des Moduls vertiefte Kenntnisse in den postulierten Entwicklungssequenzen der ästhetischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie können differenziert subjektorientierte textildidaktischer Entwürfe anwenden.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden wenden spezifische Methoden der Vermittlung bezogen auf die Aufgabenbereiche der personalen Förderung an. Im Kontext inklusiver Bildung planen und beobachten sie zudem den Umgang mit Heterogenität in kooperativen Lehr-Lern-Settings.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Wertschätzung des Anderen und Teamfähigkeit in Lehr-Lern-Situationen.									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Übungen, Hospitationen.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515181000 Ästhetische Förderung und Entwicklung	S/Ü	2	Pfl.			15	30	60	
	515185000 Modulprüfung				schriftl. Aus- arbeitung oder Mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Umfang der schriftlichen Ausarbeitung: ca. 20.000 Zeichen Text oder Mündliche Prüfung (30 Min.)									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.04.2019										

Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015 **Teilstudiengang Textil + Mode (ab Herbst 2019 FSA 22.1a)**

Modultitel	Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse							
englischer Modultitel	Discourses of Textile Sciences and Cultural Studies							
Modul 10 Pflichtmodul 515100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrs- semester	6. Semester
Qualifikationsziel	In textil- und kulturwissenschaftlichen Diskursen wird die Fähigkeit zur Erschließung komplexer Sachverhalte aus den Themenbereichen Mode, Textil und Design und seine Einordnung in interkulturelle und interdisziplinäre Kontexte vertieft. Eigene textil-, kunst- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen werden entwickelt, hinterfragt und in einen Forschungszusammenhang gestellt. Im Fokus stehen außerschulische textile Arbeitsfelder und ihre Bildungssituationen.							
Fachkompetenz	In diesem Spezialisierungsmodul werden fortgeschrittene Kenntnisse und Einsichten in die Struktur der Textil- und Kulturwissenschaften von Kleidung und Design erworben, das Wissen wird theoretisch reflektiert und interdisziplinär vernetzt. Zu den notwendigen Fähigkeiten zählen: Quellen und Forschungsliteratur kritisch zu bewerten und ihren Aussagewert zu klassifizieren; Verbindungen zwischen Textilwissenschaft und Nachbardisziplinen zu erkennen, zu reflektieren und anzuwenden.							
Methodenkompetenz	Methoden der kulturwissenschaftlichen Textil- und Kleidungsforschung; Methoden der Objektanalyse und -interpretation							
Sozial- und Selbstkompetenz	Organisationsfähigkeit wissenschaftlicher Arbeit in kleinen Gruppen; adäquates Zeitmanagement in komplexen wissenschaftlichen Diskursen; Erkennen beruflicher Anschlussmöglichkeiten							
Lehr-/ Lernformen	Seminar, Literaturrecherchen, Kleingruppenarbeit, Workshops, Museums- und Ausstellungsbesuche							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz							
Teilnahmevoraussetzung	keine							
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften							

Teilmodule

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	515101000 Textil- und kulturwissenschaftliche Diskurse	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	515105000 Modulprüfung				mündlich	ja				60

Erläuterung bezügl. Modulprüfung: Mündliche Prüfungsleistung: Vortrag mit Diskussion. Umfang: 20 Minuten.

Anmerkungen / Sonstiges

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015							Teilstudiengang Textil + Mode			
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 11 Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung		10	Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Bearbeitungszeit 4 Monate; 40 Seiten Text bzw. 25 Seiten bei textilkünstlerischer Bearbeitung, dazu 30 Min. Präsentation der Ergebnisse.								
Anmerkungen / Sonstiges										
08.01.2015										